

Anregungen zur Förderung für die Hand der Eltern

Thema: Soziale Kompetenz

Nach dem Anmeldetag bleiben noch ca. fünf Monate, die dazu genutzt werden können, die Auffälligkeiten, die sich im Einschulungsverfahren gezeigt haben, mit Hilfe gezielter Förderung zu beheben. Jegliche Förderung soll unter dem Motto stehen: "Hilf mir, es selbst zu tun!"

Ein schulfähiges Kind sollte über folgende **Fähigkeiten und Fertigkeiten** verfügen:

- Name und Adresse kennen
- Aufträge erfüllen können
- zur Toilette gehen können
- Tisch decken können
- Nase putzen können
- aufräumen, Spülmaschine ein.- und ausräumen können
- Kind soll selbst an seine Sachen denken, z.B. Mütze, Turnsachen ...
- kleinere Besorgungen machen
- Spielregeln des Straßenverkehrs kennen
- immer aufmerksam sein und beobachten
- stets Gehwege, Fußgängerüberwege, Lotsenübergänge benutzen
- sicheres Überqueren der Fahrbahn beherrschen
- niemals hinter abgestellten Fahrzeugen oder anderen Hindernissen auf die Fahrbahn treten
- kein Drängeln bei ankommenden Bussen und im Bus
- *Umgangsformen in der Familie und außerhalb der Familie üben*
 - o *Regeln bei Tisch*
 - o mit anderen teilen (Eltern, Geschwistern, Bekannten ...)
 - o im Garten, im Haus, beim Einkaufen helfen
 - o warten, bis Erwachsene ausgeredet haben.
- Rollenspiele durchführen können

Emotionale Intelligenz:

- Nehmen Sie Ihr Kind als eigene Persönlichkeit an.
- Sprechen Sie mit Ihrem Kind über Freude, Trauer, Wut, Enttäuschung und zeigen Sie Verständnis.
- lassen Sie Gefühle Ihres Kindes zu.
- Sprechen Sie auch über Ihre eigenen Gefühle mit dem Kind.